Aktenzeichen	51/106-	

(wird vom Beistand ausgefüllt)

Teil 1 - Personendaten

	Unterstützung	Minderjähriger
--	---------------	----------------

I. Kind		
Name, Vorname:	Geburtsdatum:	
Geburtsort:	GebRegNr.:	
Adresse:		
Staatsangehörigkeit:	Sorgerecht:	
	alleiniges	
	gemeinsames	
II. Mutter/Vater (= bo	etreuender Elternteil)	
Name, Vorname:	Geburtsdatum:	
Adresse:		
Telefonnummer/ Festnetz:	Mobil:	
E-Mail:		
Adressänderung:		
III. Vater/Mutter (= barunt	erhaltspflichtiger Elternteil)	
Nama Vanama	Geburtsdatum:	
Name, Vorname:	Geburtsdatum:	
Adresse:		
Telefonnummer/ Festnetz:	Mobil:	
E-Mail:		
Adressänderung:		

Teil 2 - Erklärung zu den persönlichen Verhältnissen

I. Fragen an den betreuenden Elternteil (i. d. R. Kindesmutter)

Familienstand:	seit:	Staatsangehörigkeit:
Weitere Kinder: (Name, Vorname, Geburtsdatum, Höhe	e des Kindergeldes)	
Einkommen und Arbeitgeber:		
Wird Unterhaltsvorschuss geza ja	ja □ nei	
Erhalten Sie Arbeitslosengeld I ja ☐ nein ☐ Anschrift des Arbeitsamtes / de	-	ja 🗌 nein 🗌
Wurde ein Rechtsanwalt mit de ja ☐ nein ☐ Name des Rechtsanwaltes und	_	rhalts beauftragt?

II. Fragen zum barunterhaltspflichtigen Elternteil (i. d. R. Kindesvater)

Familienstand:	seit:	Staatsangehörigkeit:
Arbeitgeber und Anschrift:		
Beruf:		
Einkommen netto:		
Schul-/Berufsausbildung:		
Krankenkasse:		
Vermögen (Art und Höhe):		
Schulden (Art und Höhe):		
Weitere Unterhaltspflichten für (Name, Vorname, Geburtsdatum)	:	

III. Fragen zum Unterhalt und Umgang

Ist Unterhalt tituliert worden? ☐ ja ☐ nein		
Wenn ja, in welcher Form?		
☐ Jugendamtsurkunde vom ☐ Urteil vom ☐ Beschluss vom ☐ Vergleich vom		
Höhe: €/%		
Höhe der tatsächlichen Unterhaltszahlungen?		
Zeitpunkt der letzten Zahlung:		
Wird das Umgangsrecht wahrgenommen? ja ☐ nein ☐		
Wenn ja, Zeitangabe:	_	
V. Fragen zum Kind		
V. Fragen zum	Kind	
V. Fragen zum Krankenversicherung:	Familienversichert / privat versichert (nicht zutreffendes streichen)	
Krankenversicherung: Über Kindesmutter/Kindesvater/selbst versichert	Familienversichert / privat versichert	
Krankenversicherung:	Familienversichert / privat versichert	
Krankenversicherung: Über Kindesmutter/Kindesvater/selbst versichert	Familienversichert / privat versichert	
Krankenversicherung: Über Kindesmutter/Kindesvater/selbst versichert Schule/Schulform:	Familienversichert / privat versichert	
Krankenversicherung: Über Kindesmutter/Kindesvater/selbst versichert Schule/Schulform: Art der Berufsausbildung:	Familienversichert / privat versichert	
Krankenversicherung: Über Kindesmutter/Kindesvater/selbst versichert Schule/Schulform: Art der Berufsausbildung: Arbeitgeber und Anschrift:	Familienversichert / privat versichert	
Krankenversicherung: Über Kindesmutter/Kindesvater/selbst versichert Schule/Schulform: Art der Berufsausbildung: Arbeitgeber und Anschrift: Nettoausbildungsvergütung:	Familienversichert / privat versichert	

Teil 3 - Erläuterungen zur Beistandschaft und zur Mitwirkungspflicht

Sollte der andere Elternteil ein Gerichtsverfahren einleiten, deren Schriftsätze mir direkt zugestellt werden, werde ich den Beistand unverzüglich informieren.

Falls ich für mein Kind unterhaltsrechtlichen Sonderbedarf oder Mehrbedarf geltend machen möchte, teile ich dieses dem Jugendamt mit.

Weiterhin bin ich darauf hingewiesen worden, dass das Jugendamt grundsätzlich nur den Unterhaltsanspruch meines Kindes berechnet. Hierin sind keine Zinsansprüche erfasst.

Alle Änderungen in meinen persönlichen Verhältnissen oder Änderungen, die in der Unterhaltssache bedeutsam sind, insbesondere Anschriftenänderungen meines Kindes, werde ich unverzüglich mitteilen.

Sollte ich dem Beistand von ihm erbetene Informationen und Unterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stellen, gehen dadurch entstehende Nachteile zu meinen Lasten.

Datum Unterschrift

Einwilligung

Ich ermächtige das Jugendamt der Stadt Lage, die für die genannten Aufgaben notwendigen Sozialdaten i.S.d. § 68 Absatz 1 Satz 1 SGB VIII zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen.

Sofern dies zur Ausübung der Beratung oder zur Wahrnehmung der Kindesinteressen erforderlich ist, willige ich in eine Datenweitergabe innerhalb des Jugendamtes der Stadt Lage ein. Von dieser Einwilligung ist ausdrücklich die Weitergabe von Sozialdaten an die Unterhaltsvorschusskasse umfasst. Ist es zur Wahrnehmung der Kindesinteressen erforderlich, willige ich auch in eine Weitergabe von Sozialdaten außerhalb des Jugendamtes der Stadt Lage, insbesondere an den Sozialleistungsträger Jobcenter Lippe, ein.

Datum Unterschrift der Antragstellerin

Teil 4 – Antrag auf Beratung (Bevollmächtigung)

Antragsteller(in):	
Name, Vorname	
,	
Anschrift (Straße)	_
Anschrift (Wohnort)	_
Hiermit beantrage ich für mein K	
Beratung durch das Jugendamt n	ach §§ 18 und 52 a SGB VIII.
Datum	Unterschrift